



Stadtgemeinde Zeltweg
+43 3577 22521 0
stadtamt@zeltweg.at



Überschuss beträgt mehr als eine halbe Million Euro

Der Trend aus dem Vorjahr setzt sich fort: Auch für 2014 fällt der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Zeltweg äußerst positiv aus.

Aus dem am 26. März 2015 vom Gemeinderat beschlossenen Rechenwerk geht hervor, dass die Stadtgemeinde für das Jahr 2014 einen Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 564.481,76 erzielen konnte. Entscheidend dabei ist, dass darin kein einziger Cent aus den Einnahmen der Wasser-, Kanal- und Müllgebühren enthalten ist. Vielmehr wurden in diesen Bereichen entsprechende zweckgebundene Rücklagen für notwendige Vorhaben gebildet.

Zuwachs im Kassenbestand

Aber nicht nur im ordentlichen Haushalt wurde ein Plus erwirtschaftet. Der anfängliche Kassenbestand der Stadtgemeinde von + € 646.564,70 am 01. Jänner 2014 konnte bis zum 31. Dezember 2014 sogar auf einen positiven Wert von € 958.219,260 gesteigert werden. Besonders bemerkenswert ist zudem die Tatsache, dass das Girokonto der Stadtgemeinde im gesamten Haushaltsjahr kein einziges Mal ins Minus rutschte.

Haushaltsführung im steten Aufwärtstrend

Des weiteren gelang es, in der laufenden Gebarung – beim sogenannten öffentlichen Sparen – einen Überschuss in Höhe von € 1.954.304,58 zu erwirtschaften und durch die konsequente Umsetzung der seit der Gebarungsprüfung durch die Aufsichtsbehörde getroffenen Maßnahmen zur Eintreibung offener Forderungen konnten zudem die schließlichen Einnahmenreste deutlich reduziert werden.

Zunahme bei Rücklagenbildung



Überdies ist die Stadtgemeinde Zeltweg ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Bildung von Rücklagen nicht nur im Bereich der Daseinsvorsorge nachgekommen, sondern hat auch eine allgemeine Haushaltsrücklage gebildet. Insgesamt kam es bei der Höhe der Rücklagen von Jahresbeginn bis zum Jahresende 2014 zur beachtlichen Steigerung von € 888.452,09 auf € 1.473.500,79.

Projekte realisiert – trotz Sparkurs

Obwohl der Kurs der Budgetkonsolidierung das gesamte vergangene Jahr über strikt eingehalten wurde, gelang es dennoch, zahlreiche für die Stadtgemeinde und ihre Bürger wichtige und notwendige Projekte erfolgreich umzusetzen. Erwähnt seien an dieser Stelle als Beispiele die Sanierung des Kindergartens in der Hauptstraße, die Dachsanierung beim Volksheim, die Sanierungsoffensive bei den Gemeindestraßen sowie die Ortsverschönerung durch den Ankauf von attraktiven Blumenampeln. All das konnte ohne die Aufnahme von Darlehen bewerkstelligt werden; im Gegenteil, der Verschuldungsgrad wurde von 0,98 % auf 0,66% sogar neuerlich reduziert. „Dies ist ein starkes Zeichen dafür, dass der von uns eingeschlagene Weg der Budgetkonsolidierung richtig und wichtig zugleich war. Die Zahlen sprechen für sich; jetzt haben wir die Möglichkeit, die Früchte der harten Arbeit der letzten Jahre zu ernten“, zeigt sich der Zeltweger Bürgermeister Hermann Dullnig in einer ersten Stellungnahme sehr zufrieden mit dem erzielten Ergebnis. Dennoch sei Vorsicht angebracht: „Die finanziellen Möglichkeiten für Gemeinden in den nächsten Jahren werden sich aus heutiger Sicht alles andere als rosig entwickeln. Nur wenn wir unseren Kurs des Sparens beibehalten und weiterhin mit Umsicht und Vorausschau planen, wird uns auch in Zukunft gestalterischer Spielraum bleiben“, so der Bürgermeister abschließend. Der Rechnungsabschluss 2014 der Stadtgemeinde Zeltweg wird in Kürze auf der Internetplattform www.offenerhaushalt.at veröffentlicht werden, was ihn mit den Budgets anderer Städte und Gemeinden vergleichbar macht. Basierend auf den bisherigen Daten wurden die Zeltweger Gemeindefinanzen dort erst unlängst mit der Note „Gut“ bewertet.

